Protokoll der Sitzung des Ortsausschusses Liebfrauen am 21.09.2021 von 20:00 – 21:45 Uhr

Anwesende: Herr Hahn, Frau K. Elsenheimer, Frau Bentrup, Frau Chr. Jung, Frau Cl. Jung, Herr Calmano, Frau Kohns, Frau G. von Stietencron, Herr Rimpler, Pfarrer Unfried, Frau Weiße, Frau Koch

Entschuldigt: Herr D. Jung, Herr Rölle,

Versammlungsleitung: Frau Elsenheimer
Protokoll: Frau G. von Stietencron

TOP 1: Begrüßung, Regularien
Frau Elsenheimer begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das Protokoll der Sitzung vom 30.06.2021 wird genehmigt.

TOP 2: Geistlicher Impuls
Frau Bentrup spricht einen Text „Das machen wir gemeinsam."

TOP 3: Gemeindeleitung im Team:

- Sachstand und weiteres Vorgehen

Im Pfarrgemeinderat wurden die Grundsätze zur Gemeindeleitung im Team beschlossen. Vom bisherigen Vorstand des Ortsausschusses sind Frau Elsenheimer und Herr Hahn bereit, zunächst das Gemeindeleitungsteam zu bilden, wünschen sich aber eine Erweiterung durch mindestens eine weitere Person. Frau Bentrup bleibt im Vorstand des Ortsausschusses, in dem Frau Elsenheimer und Herr Hahn auch weiterhin sind. Es wird beraten, ob bereits in dieser Sitzung über das künftige Leitungsteam abgestimmt werden kann und soll. Es findet eine geheime Abstimmung über das Team Elsenheimer/Hahn statt. Ergebnis: außer zwei Enthaltungen ausschließlich Ja-Stimmen.
Frau Cl. Jung kann sich zu einem späteren Zeitpunkt einen Einstieg ins Team vorstellen.

- Gottesdienst und Gemeindeversammlung am 24. Oktober

Am 24. Oktober, dem Sonntag der Weltmission, wird als Beispiel für die Situation in der Welt etwas über Kumbo, unser Partnerprojekt, berichtet. Frau Bentrup hat einen Film zur Gabenbereitung in Kumbo, der gezeigt werden soll (C. Jung unterstützt technisch.). Auch eine Stellwand mit Bildern soll vorbereitet werden.
Im Anschluss an die Eucharistiefeier soll die Gemeinde über die neue Form der Gemeindeleitung im Team informiert werden. Es wäre wünschenswert, wenn viele Ortsausschussmitglieder in diesem Gottesdienst präsent wären.

TOP 4: Neue Gottesdienstordnung:

- Sachstand nach Entscheidung im PGR

Der PGR hat sich für den Vorschlag einstimmig ausgesprochen, der vorsieht, dass es in jeder Kirche alle zwei Wochen eine sonntägliche Eucharistiefeier gibt. St. Ursula und Liebfrauen haben gemeinsam einen Sonderwunsch vorgeschlagen, der bedeutet, dass St. Ursula und Liebfrauen jeweils an den gleichen Sonntagen ihre Eucharistiefeiern haben und an den jeweils anderen Sonntagen einen gemeinsamen alternativen Gottesdienst in Abstimmung vorbereiten. Teams können dies jeweils übernehmen. Sollten sich für Gottesdienste keine ehrenamtlichen Teams finden, würden die hauptamtlichen theologischen Mitarbeiter „einspringen", ggfs. auch mit Ehrenamtlichen gemeinsam. Angestrebt wird, dass an den Wochenenden, an denen in der Kernstadt keine Eucharistiefeiern sind, in St. Aureus und Justina sowie in St. Hedwig Eucharistiefeiern stattfinden. Daraufhin muss der Gesamtplan noch überarbeitet werden.

Verschiedene Aspekte wurden in diesem Zusammenhang noch angesprochen:

- Fastenpredigten wahrscheinlich doch in Verbindung mit Eucharistiefeier
- Jugendgottesdienst
- Kooperation mit dem Alfred-Delp-Haus
- Ideenfindung, was ein Alternativgottesdienst sein kann?
- Planungskreis St. Ursula/Liebfrauen sollte aus den beiden OA und evtl. weiteren Interessierten gebildet werden

TOP 5: Weitere Terminplanung Ortsausschuss Liebfrauen

Der Vorstand schlägt vor, den Klausurtag abzusagen. Dem wird zugestimmt.
Am 3. Dezember soll ein adventlicher Andachtsgottesdienst in der Kirche mit anschließendem Beisammensein stattfinden. Eingeladen wird nicht förmlich, aber eingeladen sein sollen alle, die sonst beim Mitarbeiterfest da gewesen wären. Es schließt sich ein Beisammensein in der Kirche an. Abgerechnet wird über das Budget „Pfarrliche Veranstaltungen“. Herr Calmano, Herr Rimpler, Frau C. Jung, Frau Kohns und der OA-Vorstand bereiten den Abend vor. Ein Doodle hilft bei der Terminfindung.

TOP 6: St. Martin 2021

Es gab die gemeinsame Idee eines Martinszuges von St. Ursula und Liebfrauen, die aber verworfen wurde, wegen der zu erwartenden zu großen Menschenmenge. Der Kindergarten möchte eine Martinszug in kleinerem Rahmen, d.h. nur mit den Kindern veranstalten. Ob er für alle am 11.11. gemeinsam stattfinden kann oder aufgeteilt wird nach Gruppen an verschiedenen Tagen, steht noch nicht fest.
Auf jeden Fall soll der Martinsweg ähnlich wie im letzten Jahr vom Kinder- und Familienausschuss wieder angeboten werden.

TOP 7: Verschiedenes

Wie ihre Mutter mitteilt, wird M. von Stietencron aus dem Ortsausschuss und auch aus der Ministrantenleitung ausscheiden, da sie auswärts ein Studium beginnt. Die Ministranten Liebfrauen haben sich bemüht für die verschiedenen Firmungstermine in der Liebfrauenkirche Ministranten auch aus den anderen Gemeinden zu gewinnen. Es ist in fast allen Fällen gelungen. Eine Vorabinfo an die Ministrantenleitung ist nicht erfolgt. Im nächsten Jahr läuft alles anders. Es wäre wünschenswert, wenn der Ortsausschuss auch weiterhin den Kontakt zur Ministrantenleitung behält. Der Ortsausschuss ist dankbar für das Engagement der Ministrantenleitung.

Der Förderkreis hat einen neuen Vorstand gewählt: C. Leuschner (Vorsitzende), A. Diaz (stellvertretender Vorsitzender), A. Hener (Schriftführer), G.v.Stietencron (Schatzmeisterin), A. Kohns und Chr. Schaaf (weitere Vorstandsmitglieder). Am 19. November um 19 Uhr wird ein Orgelkonzert stattfinden. Weitere Informationen folgen. Eine Anmeldung ist bereits möglich. Der Förderkreis sieht sich als Bestandteil der Gemeinde Liebfrauen.

Es hat ein erstes Vortreffen des Sternsingerorganisationsteams stattgefunden. Das Motto der Sternsingeraktion ist in diesem Jahr: „Gesund werden – Gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“ Im Team besteht Einigkeit, dass die Kindergruppen wieder zu den Häusern gehen wollen und sollen. Häuser werden nicht betreten. Ein erstes Treffen mit den Kindern wird voraussichtlich am 20. oder 21. November in der Kirche stattfinden. Wann die Sternsinger unterwegs sein werden, steht noch nicht fest, weil viele verreist sind, wahrscheinlich deshalb auch am 15. Januar 2022, also außerhalb der Ferien. Frau von Stietencron übergibt ihre Aufgaben im Sternsingerteam an Jüngere, steht aber noch beratend oder bei Fragen bereit.

Es gibt die Nachfrage, ob der Cantaunuschor sich im Pfarrheim oder in der Kirche treffen kann. Die Frage ließ sich nicht spontan beantworten. Herr Rölle wird eingeschaltet.

Unser Küster Herr Badur wird voraussichtlich noch länger ausfallen. Dies muss bei allen Planungen für die kommenden Monate berücksichtigt werden, z.B. bei besonderen Vorbereitungen in der Advents- und Weihnachtszeit, aber auch bei erforderlichen Arbeiten auf dem Außengelände. Es steht auch der Abbau des Hoffnungsgartens am 4. Oktober an. Es wird voraussichtlich ehrenamtliche Unterstützung gebraucht. Wer helfen kann, wende sich bitten an Herrn Rölle.

Die nicht zu betretenden Kirchenbänke wurden zwischenzeitlich in attraktiverer Weise abgesperrt. Es wäre schön, wenn die vorhandenen Reagenzgläschen jeweils mit Pflanzen ausgestattet werden könnten. Die Frage, ob dies möglich ist, geht an den Blumenschmuckkreis, den Frau Weiße koordiniert.

Es gibt eine Broschüre zu 50 Jahre Kindergarten Liebfrauen, die auf der Arbeit einer Kindergartenmitarbeiterin basiert, die während der Pandemie zeitweilig nicht im Kindergarten arbeiten durfte. Das Jubiläum richtig zu feiern, war in 2020 leider nicht möglich.

Frau Elsenheimer teilt schriftlich verschiedene Termine aus dem Kinder- und Familienausschuss mit:
10. Oktober: 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Waldzeit der Stadt Oberursel

13. November: 16:00 Uhr Familien entdecken den Kirchenraum mit allen Sinnen, Liebfrauenkirche

6. Dezember: ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Waldzeit der Stadt Oberursel

19. Dezember: Angebot, den Weihnachtsweg durch die Stadt gemeinsam zu gehen, im Anschluss Singen auf dem Kirchvorplatz St. Ursula

24. Dezember: Weihnachtsfeier/Weihnachtsgottesdienst für Familien um 15:30 Uhr rund um Liebfrauen (outdoor)

Die Sitzung endet gegen 21:45 Uhr.